

Artikel vom 20.07.2022

Nach zwei abgeschlossenen Baumaßnahmen

Verkehrsfreigabe für die ED2



Die offizielle Verkehrsfreigabe für die ED 2 gaben die Vizebürgermeisterin des Marktes Wartenberg Carla Marx, Bürgermeister Anton Scherer, Georg Scharl, Stephan Oehlschlegel vom Staatlichen Bauamt Freising und Projektsteuerer Peter Helmrecht.

Landrat Martin Bayerstorfer gab nach nur rund drei Monaten Bauzeit und zwei abgeschlossenen Maßnahmen den Verkehr auf der Kreisstraße ED 02 zwischen Berglern und Manhartsdorf wieder frei für den Verkehr.

Zum einen wurde durch das Staatliche Bauamt im Auftrag des Landkreises Erding auf einer Länge von 2,1 km der Deckenbau erneuert, um den Verkehr wieder sicher über eine sichere und schadenfreie Straße leiten zu können.

Zum anderen wurde durch die Gemeinde Berglern die Anbindung des Supermarktes inkl. Entwässerung unter Kostenbeteiligung des Landkreises für die Fahrbahndecke und Entwässerungsanlage beauftragt. Hierbei wurden insbesondere die Sickergruben mithilfe einer sogenannten Kastenrigole ertüchtigt, um auch nach stärkeren Regenereignissen einen vollständigen Ablauf des Wassers gewährleisten zu können. Die Arbeiten wurden von den Tiefbauunternehmen Strabag und Ostermaier ausgeführt.

„Ich bin sehr zufrieden, dass wir mit diesen Maßnahmen und trotz der relativ geringen Bauzeit

einen signifikanten Beitrag zur Verkehrssicherheit auf der Strecke zwischen Berglern und Wartenberg leisten konnten.“, so Landrat Martin Bayerstorfer. Trotz der allgemeinen Kostensteigerungen sei es nach aktuellem Stand möglich, den Kostenrahmen einzuhalten. Für die beiden Maßnahmen wurden im Haushalt des Landkreises für das Jahr 2022 rund 750.000 Euro eingeplant.

Bürgermeister Anton Scherer: „In den vergangenen drei Monaten gab es viele Beeinträchtigung durch die Baustelle selbst, aber auch durch den offiziellen und nichtoffiziellen Umleitungsverkehr. Ich möchte mich bei den Nachbarn und allen Betroffenen recht herzlich für den fairen Umgang und das entgegengebrachte Verständnis bedanken! Ein großes Kompliment an den Landkreis, das Staatliche Bauamt, den Erschließungsträger, die beteiligten Firmen, den Bauhof und die Verwaltung, die einen hervorragenden Job gemacht haben und die Wartenberger Straße hervorragend und im Zeitplan ertüchtigt haben.“

Bürgermeister Christian Pröbst: „Ich freue mich sehr, dass die Baustelle im Zeitrahmen abgeschlossen wurde und wir die mit der Baustelle verbundenen Probleme kurzfristig beheben konnten. Mein Dank gilt den Anwohner in Thenn, Manhartsdorf und Pesenlern, die den Umleitungsverkehr ertragen mussten.“